



SALZBURGER  
KINDERKREBSHILFE

*Beim  
Leben  
helfen*

**JAHRESRÜCKBLICK  
2020**

# HEIDE JANIK OBFRAU



Das vergangene Jahr 2020 stand bei uns Allen im Zeichen einer Pandemie.

Die Auswirkungen waren zu Beginn sehr beängstigend, da man noch wenig über dieses Virus „Corona“ wusste. Vor-

sorglich wurden sämtliche Veranstaltungen sicherheitshalber abgesagt oder verschoben.

Diesem ersten harten „Lockdown“ folgten weitere Beschränkungen, Vorgaben und Auflagen, die für uns Alle eine große Herausforderung waren.

Nun beinahe ein Jahr seit Beginn der Pandemie befinden wir uns fast in derselben Situation. Jedoch mit heutigem Wissen scheint ein baldiges Ende der Einschränkungen möglich.

Wir können uns regelmäßig testen lassen und eine Impfung ist auch bald verfügbar. Dies wird uns hoffentlich eine behutsame Rückkehr in unser gewohntes Leben ermöglichen. Wenn wir Alle die nötige Vorsicht und Rücksicht für unsere schwächeren Mitbürger aufbringen, dann

wird es uns sicher gelingen.

Nun hoffe ich, dass auch Sie zumindest einen kleinen Anflug von Optimismus verspüren und wünsche mir, Sie bei einer der bald möglichen Veranstaltungen zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe persönlich zu treffen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße

*Heide Janik*



**UNSER  
VORSTAND**

**CLAUDIA WAGNER**



**GEORG SELMEIER**



**MANUEL  
FEDERSPIELER**



**BERNHARD WISER**



**FRITZ HAUSJELL**



**WOLFGANG VALENTA**



**MARKUS KASINGER**



# VERANSTALTUNGEN

## HEFFTERHOF

Zahlreiche festlich gekleidete Gäste versammelten sich Mitte Jänner im 4-Sterne-Hotel Heffterhof in der Maria-Cebotari-Straße. Zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe wurde eine Benefizgala mit Modenschau der Firma Kleiderbauer veranstaltet. Neben kulinarischen Köstlichkeiten und dem viel beklatschten Auftritt des Austro-Pop Künstlers Sebastian Krieger wurde auch ein Bild der Seidenmalweltmeisterin Elisabeth Krenner versteigert. Das Team des Heffterhofs legte heimlich zusammen und erhielt mit über 2.000 Euro Gebot den Zuschlag, was Hoteldirektorin Cornelia Kogler zu Tränen rührte. Am Ende des Abends konnte ein Scheck von über 10.000 Euro an die Kinderkrebshilfe übergeben werden. Ein anonymen Spender rundete die Summe später noch auf 12.000 Euro auf.

„Es war ein rundum gelungener Abend. Beste Stimmung, zufriedene Gäste und eine großartige Spendensumme. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team und allen Akteuren, die sich gratis in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Allen voran Gary Stütz, der nicht nur genial moderiert hat, sondern auch die Idee zu dieser Veranstaltung hatte. Ein großes Dankeschön auch an die Firma Kleiderbauer, die Models, Sebastian Krieger und nicht zu vergessen an die Lieferanten und Partner des Heffterhof für die Unterstützung bei der Gestaltung des Abends“, freut sich Hotelchefin Cornelia Kogler über den großen Erfolg.

Der Umweltzeichenbetrieb Heffterhof Salzburg steht für Regionalität und Nachhaltigkeit. Umgesetzt in der Hotelküche, die



mit dem AMA Gastrosiegel und dem BIO Austria Zertifikat ausgezeichnet ist. Traditionsbewusst und sehr Gästeorientiert wird das Haus mit langer Geschichte in Parsch geführt. Jedes Jahr bekommen zwei Künstler aus dem Salzburger Raum die Gelegenheit, Ihre Exponate im Hotel Heffterhof auszustellen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Im Bild (v.l.n.r.): Dominik Steinbichler, Cornelia Kogler, Gary Stütz und Elisabeth Krenner  
Bildnachweis: Heffterhof Salzburg

## HAGLEITNER

Schon seit vielen Jahren ist die Firma Hagleitner Hygiene mit Sitz in Zell am See eine treue Unterstützerin der Salzburger Kinderkrebshilfe. Auch in diesem Jahr hat sich das Unternehmen wieder dazu entschlossen, 5.000 Euro für den gemeinnützigen Verein zu spenden. Kürzlich hat Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, den Spendenscheck für ihre kleinen Schützlinge entgegengenommen.

„Im hektischen Alltag unseres modernen Lebens werden

Werte leider oftmals hintangestellt. Hagleitner hat es sich bewusst zum Ziel gesetzt, viele davon nicht nur in seiner internen Firmenphilosophie zu leben, sondern diese auch sichtbar nach außen zu tragen. Welch schönere Gelegenheit als diese kann es geben: Kindern helfen zu dürfen. Zumal es auch sie sind, denen wir durch das bewusste Leben von nachhaltigen Werten eine schönere und ‚sauberere‘ Zukunft bereiten können. Auch dafür steht Hagleitner Hygiene“, sagt Philipp Hahn, Marketing & E-Commerce Leiter bei Hagleitner.



Im Bild: Heide Janik und Philipp Hahn  
Bildnachweis: HagleitnerHygiene

## KAINZBAUER

Schon seit Jahren unterstützt das Salzburger Familienunternehmen Kainzbauer GmbH mit Sitz in der Itzlinger Hauptstraße die Salzburger Kinderkrebshilfe. Das alte Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen und Kopieren wurden jetzt gratis durch ein moderneres Modell ersetzt. Wie auch bei den vorigen Geräten übernimmt die Firma Kainzbauer alle Kosten für die Tonerkartuschen und die Wartung des Geräts.

„Im persönlichen Gespräch mit Frau Janik und Herrn Steinbichler konnte ich mir einen Eindruck darüber verschaffen, welche wertvolle Arbeit die Salzburger

Kinderkrebshilfe Tag für Tag zum Wohle der Kinder leistet. Es freut uns einen Teil zu diesem tollen und gesellschaftlich wertvollen Verein beitragen zu dürfen“, sagt Florian Kainzbauer.

Die Firma Kainzbauer GmbH wurde 1971 in Salzburg gegründet und befindet sich seit vier Generationen im Familienbesitz. Kainzbauer ist ein verlässlicher Partner für Drucker, Kopierer, individuelle IT-Lösungen und Dokumenten-Management. Neben qualifizierter Weiterbildung ihrer Mitarbeiter ist ihnen besonders persönliche Kundenbetreuung ein großes Anliegen.



Im Bild: Heide Janik und Florian Kainzbauer  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

## BH DIJASPORASALZBURG

Bereits zum siebten Mal veranstaltete der Verein „BH Dijaspورا Salzburg“ ihren traditionellen Adventsstand am Salzburger Christkindlmarkt. Durch den Verkauf von kulinarischen Spezialitäten aus Bosnien und Herzegowina konnten 1.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Unser Adventsstand ist immer ein Highlight. Neben Glühwein ausschenken und Würstchen braten findet sich immer die Zeit für ein nettes Gespräch. Es ist uns ein großes Anliegen die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen und daher freut es uns umso mehr, dass wir das Spenden-

ergebnis vom letzten Jahr verdoppeln konnten. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf zahlreiche hungrige und spendenfreudige Besucher“, zeigt sich Vereinsobmann Hamed Husejinovic mit dem Erfolg zufrieden.

Der Verein „BH Dijaspورا Salzburg“ wurde 2013 gegründet. Aktueller Vereinsobmann ist Hamed Husejinovic, stellvertretende Obfrau ist Sarah Tantula. Die religiösen und politischen Ansichten des Vereins sind neutral. Der Verein hat keinen finanziellen Gewinn zum Ziel und unterstützt eine bessere Integration der bosnischen Bürger in Salzburg



Im Bild (v.l.n.r.): Dominik Steinbichler, Azra Dulic und Sarah Tantula  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

## HBLW SAALFELDEN

Drei Schülerinnen der HBLW-Saalfelden wollten es bei ihrer Diplomarbeit „Leukämie bei Kindern“ nicht bei der Theorie belassen. Vier Mal waren die Schülerinnen unterwegs, um Spenden für die Salzburger Kinderkrebshilfe zu sammeln.

Als Dankeschön bekam jeder Spender eine Praline, die von Berger Feinste Confiserie gratis zur Verfügung gestellt wurde. 800 Euro konnten auf diese Weise zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien gesammelt werden.



Im Bild (v.l.n.r.): Hannah Kohlweg, Elisabeth Rohr und Julia Astl  
Bildnachweis: Julia Astl

## AUSTRIA SALZBURG

Kurz vor Weihnachten zeigte der „violette Nachwuchs“ der Austria Salzburg großes Engagement für krebserkrankte Kinder. Zwei Tage lang sammelte unter anderem die U7-Mannschaft beim Adventsstand am Alten Markt mit Punsch, Speckbrot und anderen Köstlichkeiten Spenden für die Kinderkrebshilfe. Über 1.200 Euro kamen auf diese Weise zur Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien zusammen.

„Der Austria Salzburg liegt die Nachwuchsarbeit besonders am Herzen. Im Rahmen unseres

Trainings sollen unsere kleinen Fußballer aber nicht nur sportlich bestens ausgebildet werden, sondern auch soziales Engagement lernen. Ich bedanke mich bei allen Helfern und Gästen des ‚violetten Adventstands‘ die dieses großartige Spendenergebnis ermöglicht haben“, zeigen sich Organisator Max Eichbauer und sein Team begeistert vom großen Erfolg.

Die 1933 gegründete Austria Salzburg betreut derzeit zehn Nachwuchsmannschaften mit knapp 200 aktiven Spielern.



Bild: Die violette U7-Mannschaft  
Bildnachweis: Stefan Schubert

## RÖßLHUBER

Vor Weihnachten 2019 bot die Flachgauer Traditionsbäckerei Rößlhuber wieder Gelegenheit zum Naschen und gleichzeitig krebserkrankte Kinder zu unterstützen. Mit dem Verkauf von weihnachtlichen Topfen-Germ-Zimt-Sternen in den vier Rößlhuber-Filialen konnten 7.395 Euro zu Gunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Kinder sind ein wunderbares Geschenk und unsere Zukunft. Daher ist es für uns eine Herzensangelegenheit mit unserer Spende kranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Die Salzburger Kinderkrebshilfe leistet großartige Arbeit und wir

freuen uns schon jetzt darauf bei der nächsten Weihnachtsaktion das Spendenergebnis wieder zu toppen!“, sagt Michael Rößlhuber im Namen des Teams.

Die Bäckerei Rößlhuber, gegründet 1940 von Karl Rößlhuber, ist ein Familienbetrieb mit Hauptsitz in Bergheim und Filialen in Salzburg Kasern und Obertrum sowie einem Standort im Einkaufszentrum Forum 1 am Salzburger Hauptbahnhof. Die Verbindung von traditionellem Backhandwerk und modernem Ambiente ist der Familie Rößlhuber ebenso ein Anliegen wie das Miteinander der verschiedenen Familiengenerationen, das Vertrauen in die langjährigen Mitar-



beiter und soziales Engagement.

Im Bild (v.l.n.r.): Michael Rößlhuber, Nicole Rößlhuber, Heide Janik, Elias Stadler und Karl Rößlhuber  
Bildnachweis: Bäckerei Rößlhuber

## SCHMEIKAL

Es sind die vermeintlich kleinen Dinge, die in diesen sehr bewegten Zeiten helfen und Halt geben: 450 Euro haben der Salzburger Blumenhändler Joseph Schmeikal und sein Team kürzlich bei der Versteigerung eines schönen handgemachten Pflanzengefäßes mit Hydropflanzen erzielt. Siegfried Fink von der Antheringer Firma „Sonnenmoor“

hat das Präsent für die Salzburger Kinderkrebshilfe ersteigert. Schmeikal hat einen Teil des Erlöses noch „draufgelegt“, um eine runde Spendensumme zu erzielen.



Im Bild: Das handgemachte Pflanzengefäß mit Hydropflanze  
Bildnachweis: Schmeikal

## BAUMIT

Im Rahmen der Weihnachtsfeiern an den Baumit GmbH Standorten in Hall, Hallein und Marchtrenk spendeten Kunden 1.200 Euro für den guten Zweck. Von der Geschäftsführung wurde dieser Betrag auf 2.000 Euro aufgerundet. Kürzlich konnte Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, den Scheck zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien entgegennehmen.

„Soziale Verantwortung ist der Baumit GmbH ein großes Anliegen. Die großartige Arbeit, die das Team der Salzburger Kinderkrebshilfe leistet, beeindruckt

uns sehr. Daher ist es selbstverständlich den karitativen Verein sowie die betroffenen Kinder und deren Familien mit einer Spende zu unterstützen“, sagt Geschäftsführer Georg Bursik.

Die Baumit GmbH ist Österreichs führender Hersteller für Fassaden, Putze und Estriche. Als Tochterunternehmen der in österreichischem Familienbesitz befindlichen Schmid Industrieholding GmbH arbeitet Baumit nach dem Leitsatz: Alle Menschen sollen gesund, energieeffizient und schön wohnen. Aktuell beschäftigt Baumit in Österreich 600 Mitarbeiter.



Im Bild: Heide Janik und GF Wilhelm Struber  
Bildnachweis: Baumit GmbH

## DARTTURNIER

Zahlreiche Freunde des Dartsports trafen sich Mitte Februar zu einem Benefiz-Dartturnier im indischen Restaurant Maharadscha in der Ignaz-Harrer-Straße. Durch das Startgeld, eine Tombola und freiwillige Spenden konnten über 1.900 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Es war ein rundum gelungener Tag. Viele Gäste, beste Stimmung und spannende Duelle an den Dartautomaten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei

unseren Sponsoren Stadlbauer Marketing + Vertrieb GmbH, Sony, Casinos Austria, Raiffeisenkasse Salzburg, Marcel Hirscher, Red Bull, Muco Dart, Dönermann Salzburg und der Uniqa für ihre Unterstützung und bei allen Spielern und Zuschauern, die so fleißig gespendet haben, freuen sich die Organisatoren Fetih Kaya, Jimmy Wilhelm und Engin Yaman über den großen Erfolg.



Im Bild: Bernhard Wiser (Kinderkrebshilfe) und Organisator Engin Yaman  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

## BAMBERGER IMMOBILIEN

Viel zu viele Faschingskrapfen veranlassten eine Gruppe Freunde am vergangenen Faschingsdienstag zu einer spontanen Spendenaktion. Eva Bamberger von Bamberger Immobilien, Dobi Kalinovic von der Segabar und Markus Schützingler vom Marc's verteilten in der Getreidegasse vor der Likör- und Punschmanufaktur Sporer die süßen Köstlichkeiten gegen eine Spende. Auf diese Weise konnten 570 Euro für die Salzburger Kinder-

krebshilfe gesammelt werden, die von den drei Initiatoren auf 1.000 Euro aufgestockt wurden.

Eva Bamberger, Dobi Kalinovic und Markus Schützingler sind mit der Aktion zufrieden „Wir freuen uns sehr, so eine großartige Spendensumme für die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe spenden zu können. Danke an alle Krapfen-LiebhaberInnen!“



Im Bild: Dobi Kalinovic (Segabar), Mag. Eva Bamberger (Bamberger Immobilien), Nina Beck, Markus Schützingler (Marc's) und großzügige Spender vorm „Sporer“  
Bildnachweis: Bamberger Immobilien

## STEVIE SCHNEIDER

„Handeln statt Zuschauen“ war schon immer das Motto des österreichischen Mountainbikers Stevie Schneider. Seit vielen Jahren gilt der 26-Jährige als eine der schillerndsten Figuren der heimischen Mountainbike-Szene. Aufgrund der Corona-Krise hat sich die „Streckenkobra“, wie Schneider von Insidern genannt wird, dazu entschieden, eines seiner teuren Mountainbikes der Firma Radon zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe zu versteigern. 3.600 Euro konnten kürzlich auf diese Weise zur Unterstützung schwerkranken Kinder und ihrer Familien gesammelt werden.

„Die Unterstützung der Salzburger Kinderkrebshilfe ist für mich eine Herzensangelegenheit. Kinder sind etwas Wunderbares und sollten sich nicht mit so einer furchtbaren Krankheit herumschlagen müssen. Beim Biken geht es auch darum seine eigenen Grenzen zu überschreiten und das tun diese Kinder jeden Tag. Sie sind die kleinen Helden, denen ich auf diese Weise etwas zurückgeben möchte“, sagt Stevie Schneider, der auch in Zukunft als Privatperson und mit seiner Firma Flow Drops Aktionen zugunsten der Kinderkrebshilfe plant.



Im Bild: Stevie Schneider  
Bildnachweis: Stevie Schneider

## MASKENNÄHEN

Dass eine Gesichtsmaske nicht nur Mittel zum Zweck sein muss, zeigten zwei engagierte Näherinnen aus Salzburg. Die Schwestern Sabine Leitner und Christina Müller nähten fröhlichbunte Atemschutzmasken aus Baumwollresten zugunsten der kleinen Patient\*innen der Salzburger Kinderkrebshilfe. Diese

Masken vergaben Sie gegen eine kleine Spende an alle Interessierten. Auch in anderen Gemeinden, wie Kleinarl und Wagrain hatte das Projekt „Maskennähen für die Kinderkrebshilfe“ schon fleißige Unterstützer gefunden.

„Der Einsatz für die Salzburger Kinderkrebshilfe liegt uns schon

seit vielen Jahren am Herzen. Gerade in Krisenzeiten ist es besonders wichtig zusammenzuhalten und die Unterstützung für Andere nicht zu vergessen“, freuen sich Sabine Leitner und ihre Schwester über das große Interesse.

## NOCH MEHR MASKEN

Bernadette, Helga und Franziska Fritzenwallner haben ein großes Herz! Weil Mund-Nasen-Masken überall „knapp“ waren, haben sich die drei aus Kleinarl an ihre Nähmaschinen gesetzt und rund 800 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt – mit dem Verkauf ihrer selbstgenähten, abwaschbaren Gesichtsmasken!

Masken per Post geschickt – natürlich haben auch sie sich an der Spendenaktion unter dem Kennwort Pongauer Lederhandwerk beteiligt“, freuen sich die Fritzenwallners über ihre gelungene Aktion. „Bleibt alle gesund, Liebe Grüße aus Kleinarl“, wünschen Bernadette, Helga und Franziska Fritzenwallner.

„Wir haben den Kleinarlern in den vergangenen Tagen unsere selbstgenähte Gesichtsmasken vor die Tür gelegt. Viele Einheimische haben welche gekauft. Es waren alle Masken innerhalb weniger Stunden weg. Freunde und Verwandten wurden die

Im Bild: Eine echte Fritzenwallner-Maske aus Kleinarl  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe



## DANIEL STEIDL

Den Traum vom eigenen Rennwagen konnte sich der begeisterte Hobby-Rennfahrer Daniel Steidl im vergangenen November endlich erfüllen. Zum ersten Mal startet der Salzburger in diesem Jahr bei einer der größten Rennserien Europas, dem Histocup. Jeweils zwei Rennwochenende, heuer im Juli, finden dabei direkt auf dem Salzburgring statt. Heuer fährt Steidl im Dienst für die gute Sache. Das Logo der Salzburger Kinderkrebshilfe zierte sein Rennauto und soll möglichst viele Menschen dazu bringen, sich über die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe zu informieren und

den Verein mit einer Spende zu unterstützen.

„Als betroffener Vater einer krebskranken Tochter weiß ich, was für großartige Arbeit die Salzburger Kinderkrebshilfe leistet. Mit meiner Aktion möchte ich mich für die umfassende Unterstützung bedanken und möglichst viele Menschen auf die tolle Arbeit des karitativen Vereins aufmerksam machen. Ich hoffe sehr, dass viele Zuschauer und Kollegen beim Histocup das Team Kinderkrebshilfe unterstützen und kräftig spenden“, freuen sich Daniel Steidl und sein Team auf die spannenden Rennen.



Im Bild: Daniel Steidl  
Bildnachweis: Daniel Steidl

## DANIELA THALER

Alle Yoga-Fans in Wals konnten bei Daniela Thaler Körper und Seele stärken und gleichzeitig Gutes tun. Die Heilmasseurin und Yogalehrerin veranstaltete Yoga Workshops für den guten Zweck und sammelte fleißig Spenden. 1.300 Euro kamen dabei für die Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien zusammen.

„Die Unterstützung der Salzburger Kinderkrebshilfe liegt mir

sehr am Herzen. Kinder sollten sich nicht mit einer so furchtbaren Erkrankung herumschlagen müssen. Daher möchte ich helfen, so gut ich kann. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Firma Miele aus Wals und bei Regina Federspieler, für die kostenlose Nutzung ihrer Räumlichkeiten, und beim Gasthaus Grünauerhof für die zusätzlichen Spenden“, freut sich Daniela Thaler über den großen Erfolg ihrer Aktion.



Im Bild: Daniela Thaler (vorne Mitte)  
Bildnachweis: Daniela Thaler

## AUSTRIA SALZBURG

Kein klassischer Fan-Artikel, aber trotzdem sehr gefragt: Die Austria aus Salzburg trotz mit einer kreativen Idee den Einschränkungen durch die Corona-Krise. Im Fan-Shop können alle Fußballbegeisterten eine echte „Austria-Maske“ zum Schutz für sich und andere um 9 Euro kaufen. Pro verkaufter Maske geht 1 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe. Über 500 Euro konnten durch den Maskenverkauf bereits gesammelt werden. Vom Vorstand des Fußballvereins mit großer Geschichte auf 1.000 Euro aufgerundet, unterstützt

die Spende krebskranke Kinder und ihre Familien.

„Austria Salzburg liegt soziales Engagement besonders am Herzen. Im Moment ist die Gesellschaft natürlich sehr mit der aktuellen Situation beschäftigt, man darf deswegen aber trotzdem nicht auf die Dinge vergessen, die weiterhin wichtig und unterstützenswert sind. Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Aktion so eine schöne Summe für die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe sammeln konnten und wir hoffen auf



noch mehr kauffreudige Fans“, sagt Club-Präsident Claus Salzmann.

Im Bild: Platzwart Flo Selner  
Bildnachweis: SVAS

## MRS. SPORTY

Wer hier trainiert, hält nicht nur seinen Körper fit, sondern hat auch ein großes Herz für Kinder. Das Team des Eugendorfer Damensportstudios Mrs. Sporty sammelte in den vergangenen Monaten über 400 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Gemeinsam können wir so viel bewirken! Ich bin unglaublich stolz auf den Zusammenhalt

unserer sportlichen Ladies und das Engagement, dass die Damen jedes Jahr einsetzen, um Spenden für die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu sammeln. Wir planen schon die nächste Charity-Aktion und hoffen, dass wir mit unserer Spende viel Gutes bewirken können“, sagt Inhaberin Evelyn Schlamp.



Im Bild: Evelyn Schlamp (vorne Mitte)

Bildnachweis: Mrs. Sporty

## VIRTUATHLON

Unter dem Titel „Virtuathlon“ hat sich Richard Roither aus Lofer, besser bekannt als „The Running Rich“, wieder für die Salzburger Kinderkrebshilfe stark gemacht. In der österreichischen Laufszenen bestens vernetzt, trägt Roither die Idee krebserkrankter Kinder zu unterstützen jetzt auch in andere Bundesländer. Zusammen mit Rene Oberlechner und dem Kärntner „Team Running Challenge“ wurde Ende Mai fleißig gesportelt und gespendet. Da aufgrund der Corona-Maßnahmen nur kleine Gruppen erlaubt sind, konnte auch virtuell am Triathlon teilgenommen werden. Jeder gesportelte Kilometer wurde dabei von Richard Roither versilbert. Durch den „Virtuathlon“

und freiwillige Spenden konnten über 200 Euro zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und ihrer Familien gesammelt werden.

„Zu helfen, so gut ich kann, ist für mich selbstverständlich. Der Virtuathlon war ein großartiges Erlebnis. Vielen Dank an Rene Oberlechner und sein Team für die Unterstützung. Ich freue mich schon sehr auf künftige gemeinsame Aktionen“, sagt Richard Roither. Im Monat Juni steht seine sportliche Charity-Aktion auf Facebook ganz unter dem Motto „Bergauf-Bergab“. Jeder gewanderte Höhenmeter wird von ihm und seinem Team für die Kinderkrebshilfe versilbert.



Im Bild: „The Running Rich“  
Bildnachweis: Richard Roither

## ANISSA BRAUNEIS

Aromaöle duften nicht nur gut, sondern sind auch vielseitig einsetzbar. Davon konnten sich die Teilnehmer des Aroma-Charity-Online-Workshops Ende Mai überzeugen. Wolfgang Zimmel, ein Salzburger Sportler und langjähriger Unterstützer der Salzburger Kinderkrebshilfe, hat den Charity-Workshop ins Leben gerufen, da er selbst regelmäßig Aromaöle verwendet. Gemeinsam mit Aromaberaterin Anissa Brauneis aus Niederösterreich, der Ärztin Dr. Elisabeth Gaudernak und der Osteopathin Judith Rathmayr, informierte Wolfgang

Zimmel über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Aromaölen im täglichen Leben. Über 1.300 Euro konnten durch die Teilnehmer des Charity-Workshops gesammelt werden.

„Als Wolfgang mit der Idee auf mich zukam, war ich sofort Feuer und Flamme. Die Unterstützung krebserkrankter Kinder liegt uns allen sehr am Herzen“, freut sich Anissa Brauneis mit dem Workshop-Team über den Erfolg.



Im Bild: Wolfgang Zimmel und Anissa Brauneis

Bildnachweis: Anissa Brauneis

## BERGAUF-BERGAB

Sport machen und gleichzeitig schwer kranke Kinder unterstützen – das hat sich Richard Roither zur Aufgabe gemacht. In der zweiten Challenge „Bergauf-Bergab“ konnten 12.800 Höhenmeter gesammelt und 200 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben werden!

„Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe ist. Daher ist es für mich selbstverständlich, gerade auch in Krisenzeiten zu helfen, so gut ich kann. Ich freue mich riesig, dass die Challenges so gut angenommen

werden und wir jedes Monat eine tolle Summe spenden können. Ein herzliches Dankeschön an Stefan, Roland, Mario, Rene und Silvia und an alle SportlerInnen, die immer so fleißig mitmachen und spenden“, zeigt sich Richard Roither überwältigt vom Erfolg der Aktion.

Im Monat August steht seine sportliche Charity-Aktion auf Facebook ganz unter dem Motto „Lauf dich fit“. Jeder gelaufene Kilometer wird von ihm und seinem Team für die Kinderkrebshilfe versilbert.



Bild: „The Running Rich“  
Bildnachweis: Richard Roither

## SEGELSCHULE MONDSEE

Bei strahlendem Sommerwetter lieferten sich Anfang August zahlreiche Segler beim „Gelben Band der Segelschule Mondsee“ spannende Wettfahrten. Gefeierte wurde im Anschluss mit handgeschnitzten Siegetrophäen, Barbecue und Live-Musik. Durch die Teilnahmegebühren und freiwillige Spenden konnten 2.200 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe zu unterstützen ist für mich eine Herzensangelegen-

heit. Ich habe selbst vier gesunde Kinder und weiß, dass dies keine

Selbstverständlichkeit ist. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern und Partnern für ihren Einsatz“, freut sich Hardy Brandstötter mit seinem Team über den erneuten Erfolg des Wettsegelns.

Im Bild: Familie Brandstötter und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Segelschule Mondsee



## BARBER RUN

Eine gemeinsame Tour auf dem Motorrad und dann auch noch mit Benefizcharakter – diesen Plan hat „The Barber“ Sebastian Pfister mit dem „Barber Run“ in die Tat umgesetzt und hat dabei insgesamt 3.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt. Auch im kommenden Jahr soll der „Barber Run“ wieder stattfinden und noch mehr begeisterte Motorbiker anlocken.

Ursprünglich war die Motorbike-Fahrt lediglich als Spaß geplant,

als „The Barber“ Sebastian Pfister mit insgesamt 30 Freunden den sogenannten „Barber Run“ ins Leben gerufen hat. „Mir ist es sehr wichtig, mit dem Barber-Run Gutes tun zu können und jene zu unterstützen, denen es nicht so gut geht wie uns. Vor allem die Kleinsten unter uns brauchen Hilfe und daher freuen wir uns sehr, dass wir die gesammelten Spenden der Kinderkrebshilfe zur Verfügung stellen können“, sagt „The Barber“ Sebastian Pfister.



Im Bild (v.l.n.r.): Sebastian Pfister, Heide Janik, Sebastian Pramberger, Anna Sunshine Sigl  
Bildnachweis: Brilliant Communications

## WER SCHAFFT MEHR

Bei der 3. Challenge von „The Running Rich“ konnten auch kleine Wetten „Wer schafft mehr“ zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe abgeschlossen werden. Durch das sportliche Engagement wurden 150 Euro zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien gesammelt.

„Ein besonders großes Dankeschön geht an meine unermüdblichen Mitstreiter Marcel, Stefan, Silvia und natürlich an alle SportlerInnen, die immer so fleißig mitmachen und spenden“, freut sich Richard Roither über das große Interesse an seiner Aktion.



Im Bild: „The Running Rich“  
Bildnachweis: Richard Roither

## BÜCHERFLOHMARKT

Am 12. September fand der 3. Benefizflohmarkt von Familie Steinbichler statt.

„Heuer war natürlich Corona ein sehr bestimmendes Thema und wir passten unseren Flohmarkt

entsprechend an. Ohne Zelt und mit ausreichend Abstand zwischen den angebotenen Waren - wir hatten bis auf CDs und DVDs ausschließlich Bücher im Angebot - konnten wir die allgemeinen Verhaltensrichtlinien gut

einhalten,“ bedankt sich Familie Steinbichler bei den Gästen.

Der Erlös kann sich auch sehen lassen und die Salzburger Kinderkrebshilfe darf sich über EUR 1.066,- freuen!

## ÖSTERREICHISCHE GOLFWOCHEN

Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich Anfang September rund 40 begeisterte Golfspieler bei der Österreichischen Golfwoche in Salzburg. An drei Tagen konnten die Spieler ihr Können auf Salzburgs schönsten Golfplätzen unter Beweis stellen. Unter dem Motto „Zocken für die gute Sache“ wurde fleißig für die Salzburger Kinderkrebshilfe abgeschlagen und gesammelt. Über 1.500 Euro konnten so zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien gesammelt werden.

„Bei unserer Golfwoche steht

soziales Engagement im Mittelpunkt. Für die betroffenen Familien ist es eine ganz besondere Herausforderung, mit der Krankheit und auch den finanziellen Unwägbarkeiten umzugehen. Ein kleiner Beitrag von jedem Einzelnen hat eine große Wirkung. Es freut uns sehr, die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe mit dieser schönen Spendensumme unterstützen zu können“, sagt Sebastian Bunde, Veranstalter der ÖGW.

Die Österreichische Golfwoche ist eine Turnierserie, die einmal pro Jahr an wechselnden Golf-



plätzen in ganz Österreich stattfindet. Sie wurde 2017 unter dem Motto „Golf, Genuss und Gutes tun“ ins Leben gerufen und lockt jedes Jahr zahlreiche begeisterte Golfspieler an.

Im Bild (v.r.n.l.): Wolfgang Pelekies, Rudi Wasser, Yves Brunei und Klaus Peter Kümmel  
Bildnachweis: Maximilian Widmaier

## DIRNDLDIENSTAG

Über ein neues Afterwork-Event freuten sich rund 150 Gäste im Restaurant M32. Über den Dächern Salzburgs wurde beim ersten Dirndldienstag fröhlich gefeiert und fleißig für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt. Durch das Eintrittsgeld, eine Tombola und freiwillige

Spenden konnten über 600 Euro gesammelt werden. „Es freut uns sehr, dass unser neues Afterwork-Event bei den Salzburger\*innen so gut ankommt und eine schöne Spendensumme zusammengekommen ist“, bedankt sich Initiator Claus Wunsch.



Im Bild: Gäste  
Bildnachweis: iKnips4y.at

## PALFINGER

Aufgrund der Corona-Krise musste die traditionelle Sportwagen-Ausfahrt der Salzburger Kinderkrebshilfe heuer abgesagt werden. PALFINGER, langjähriger Organisator der Veranstaltung, ließ sich davon jedoch nicht abhalten, für die Salzburger Kinderkrebshilfe zu spenden. Ein Scheck über 25.000 Euro zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien konnte kürzlich entgegengenommen werden.

„So wie in den letzten Jahren, war es uns auch dieses Jahr ein großes Anliegen mit einer Spende an die Salzburger Kinderkrebshilfe, die betroffenen Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Leider mussten wir die diesjährige Sportwagenausfahrt Corona bedingt absagen. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir nächstes Jahr den Kindern mit der Sportwagenausfahrt wieder viel Freude, Abwechslung und Spaß



bereiten können“, teilt Andreas Klauser, Vorstandsvorsitzender der PALFINGER AG, mit.

Im Bild (v.l.n.r.): Hubert Palfinger, Heide Janik und Andreas Klauser  
Bildnachweis: PALFINGER AG

## 2-AKT KALENDER

Ein lustiges Kalenderprojekt verwirklichen und gleichzeitig Gutes tun wollte der Salzburger „2-Takt Dichter“ Mofa Club. Mit seinem Projekt „2-Akt Kalender“, angelehnt an die klassischen „Werkstattkalender“, konnten 400 Euro zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien gesammelt werden.

Vom „PirateZ“ Mofa Club aus dem 3-Seen-Gebiet wurde die Summe auf 500 Euro aufgerundet.

„Durch ein betroffenes Familienmitglied in unserem Verein wissen wir, was für eine großartige und wichtige Arbeit die Salzburger Kinderkrebshilfe leistet. Daher war es für uns selbstverständlich, mit unserem Projekt zu helfen, so gut wir können. Es freut uns sehr, dass der Kalender richtig gut angekommen ist und wir so eine schöne Spendensumme übergeben können“, freuen sich die Mitglieder des 2-Takt Dichter Mofa Clubs.



Im Bild: Das engagierte Team des 2-Takt Dichter Mofa Clubs und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: 2-Takt Dichter Mofa Club

## SONY DADC

Schon seit vielen Jahren spendet die Firma Sony DADC mit Sitz in Thalgau anstelle von teuren Kundengeschenken, für den guten Zweck. Dieses Jahr hat sich das Unternehmen erneut entschlossen, die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe mit 5.000 Euro zu unterstützen.

„Die Kinderkrebshilfe und ihre Projekte liegen uns sehr am Herzen, weshalb wir uns auch heuer wieder entschieden haben, den Betrag für Kundenweihnachtsgeschenke sinnvoll einzusetzen und in diesen schwierigen Zeiten zu helfen, Gutes zu tun. Wir sind überzeugt, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird“, sagt Dietmar Tanzer, President Sony DADC

Global. Vor mehr als 30 Jahren vom japanischen Konzern Sony in Salzburg gegründet, ist Sony DADC heute einer der weltweit führenden Hersteller von optischen Speichermedien und bietet seinen internationalen Kunden flexible und innovative Supply-Chain-Lösungen an. Auch an ihrem zweiten großen Standort in Tschechien unterstützt Sony DADC die Projekte der dortigen Kinderkrebshilfe „Sance onkoláckum“.



Im Bild: Heide Janik und Dietmar Tanzer (Archivbild 2019)  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

## THE RUNNING RICH

Vier Challenges wurden erfolgreich abgeschlossen und im September erfolgte die gesammelte Übergabe von „The Running Rich“ an die Salzburger Kinderkrebshilfe! Mit den sportbegeisterten KollegInnen konnten über 1.400 Euro gespendet werden!

„Krebskranke Kinder zu unterstützen, ist für mich eine Herzensangelegenheit. Durch einen Fall in meiner Familie weiß ich

genau, wie wichtig die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe ist. Es freut mich riesig, dass ich so einen schönen Spendenbetrag übergeben kann. Ein herzliches Dankeschön gerne Rene, Hermann, die „Jollybox“ in Lofer und „Oafoch guat“ in Weißbach und an alle SportlerInnen, die mich das ganze Jahr motiviert und unterstützt haben. Wir planen schon wieder fleißig neue Charity-Aktionen für 2021“, verrät Richard Roither.



Im Bild: Richard Roither und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Richard Roither

## TRIFLEX

Anstelle von Weihnachtspost für ihre Kunden spendet die Firma Triflex Österreich mit Sitz in St. Georgen im Attergau heuer einen vierstelligen Euro-Betrag an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Als Familienunternehmen liegt uns der Mensch sehr am Herzen und wir möchten auch für die Kleinsten etwas Großes leisten. Daher haben wir uns heuer dazu entschlossen, die wichtige Arbeit der Salzburger Kinder-

krebshilfe mit einer Spende zu unterstützen“, sagt Triflex-Geschäftsführer Karl Hofer.

Die 1977 in Deutschland gegründete Firma Triflex steht seit über zehn Jahren auch in Österreich für höchste Technologie und Kompetenz in den Bereichen Abdichtungen, Beschichtungen und Markierungen. Triflex setzt sich dafür ein Gebäude aller Art mit vielseitigen Flüssigabdichtungen vor eindringender Nässe



und Feuchtigkeit zu schützen und die Sicherheit im Straßenverkehr durch gut sichtbare Markierungen zu steigern.

Im Bild: Karl Hofer, Petra Egger und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Triflex

## LIMMERT

Jedes Jahr spendet der Salzburger Elektrogroßhandelsbetrieb Gebrüder Limmert AG für den guten Zweck. In diesem Jahr hat sich das Unternehmen entschlossen, die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe mit einer Spende von 5.000 Euro zu unterstützen.

„Es ist unser Anliegen gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten soziale Projekte zu unterstützen. Unsere Wahl ist auf die Salzburger Kinderkrebshilfe gefallen, weil wir überzeugt sind, dass durch die Spende an diese tolle Organisation die Hilfe in der Region bei wirklich Bedürftigen und damit an der richtigen Stelle ankommt“, sagt Vorstand Harald Ebner.

Die 1924 in der Salzburger Schranngasse gegründete Gebrüder Limmert AG ist mittlerweile einer der größten privaten Elektrogroßhändler Österreichs. Das Unternehmen beschäftigt rund 160 Mitarbeiter und macht einen Umsatz von über 70 Millionen Euro.



Im Bild: Harald Ebner, Dominik Steinbichler und Thomas Canek  
Bildnachweis: Gebrüder Limmert AG

## SIGMATEK

Statt Geld in Kundengeschenke zu investieren, hat sich der Automatisierungstechnik-Hersteller Sigmatek mit Sitz in Lamprechtshausen heuer entschlossen, 3.000 Euro zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien zu spenden.

„Wir möchten mit unserer Spende die wichtigen Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützen und ein kleines Lächeln auf die Gesichter der tapferen Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Familien zaubern,“ begründet Sigmatek-Geschäfts-

führerin Marianne Kusejko das Engagement für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

Das 1988 in Salzburg gegründete Familien-Unternehmen Sigmatek hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem führenden Unternehmen der Automatisierungstechnologie entwickelt. Integrierte Systemlösungen, ausgerichtet auf den Kundennutzen, waren und sind nach wie vor das Erfolgsrezept. Heute beschäftigt der Automatisierungsexperte weltweit 565 Mitarbeiter und ist global erfolgreich.



Im Bild: Marianne Kusejko und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: SIGMATEK GmbH & Co KG

## BASTELN FÜR KLEINE TRÄUME

Sensationelle 4.850 Euro sammelte Mitte November eine Gruppe sozial engagierter Oberndorferinnen mit ihrem Adventstand mit selbstgemachten Adventkränzen und liebevoll gestalteter Weihnachtsdekoration im Herzen von Oberndorf. Rund die Hälfte des Erlöses von „Basteln für kleine Träume“ - so nannten die Oberndorferinnen ihre Charity-Aktion - kam der Salzburger Kinderkrebshilfe zugute. Die andere Hälfte spendeten die fleißigen Frauen aus Oberndorf

an das mobile Kinderhospiz „Papageno“ in der Stadt Salzburg.

„Dass wir das Spendenergebnis vom letzten Jahr heuer noch übertreffen konnten, ist für uns ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Wir bedanken uns bei allen Marktbesucher\*innen, die so fleißig zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe eingekauft haben“, sagt Christine Schröck im Namen des ganzen Teams von „Basteln für kleine Träume“.



Im Bild: Das fleißige Bastel- und Verkaufsteam  
Bildnachweis: Karin Neuburger

## FÖRCH

Auch in diesem Jahr spendet das Salzburger Unternehmen FÖRCH, mit Sitz in der Röcklbrunnstraße in Salzburg, wieder für den guten Zweck. 1.000 Euro kommen den karitativen Projekten der Salzburger Kinderkrebshilfe zu Gute.

„2020 war auch für die Firma FÖRCH kein gewöhnliches oder einfaches Jahr. Trotzdem beziehungsweise gerade deswegen ist es uns wichtig, auch dieses Jahr wieder gemeinnützige Organisationen zu unter-

stützen. Denn wenn uns dieses Jahr etwas gezeigt hat, dann wie wertvoll Gesundheit ist und dass wir sie nicht als selbstverständlich erachten dürfen“, sagt Siegfried Döttl, Geschäftsführer von FÖRCH Österreich.

Im Jahr 1977 wurde die Theo FÖRCH GmbH in Salzburg gegründet. FÖRCH gehört heute zu den führenden Direktvertriebsunternehmen für Werkstatt-, Montage- und Befestigungsartikel in Handwerk und Industrie.



Bild: Siegfried Döttl  
Bildnachweis: Theo FÖRCH GmbH

## ÖAG

Anstelle von teuren Kunden-geschenken hat sich das Salzburger Geschäftszentrum des österreichischen Sanitär- und Heizungsgroßhändler ÖAG mit Sitz in Wals entschlossen, die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe mit einer Spende in Höhe von 500 Euro zu unterstützen.

„Gerade das Jahr 2020 war für uns alle kein leichtes. Umso mehr liegt es uns von der ÖAG am Herzen, dort zu helfen, wo es am nötigsten ist. Spenden ist für uns immer eine Herzens-

angelegenheit und die Kinderkrebshilfe ist ein Herzensprojekt von uns. Die Kinderkrebshilfe sichert tagein, tagaus das Überleben von Kindern und ist somit aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist“, betont ÖAG-Geschäftsführer Alexander Schmeikal.

Die ÖAG ist seit über 150 Jahren führender Großhändler im Bereich Sanitär, Heizung und Rohinstallateuren und beliefert alle Abnahmekanäle, von Installateuren bis hin zur Industrie und Gemeinden. Österreichweit betreibt



die ÖAG zahlreiche Geschäftszentren, Installateur Service Zentren sowie Bad & Energie Schau-räume.

Bild: Franz Seiler und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: ÖAG

## STRAßWALCHEN BÄCKT

Über 70 Kilo Vanillekipferl, Schokosterne und Kletzenbrot verkaufte eine Straßwalchener Familie in der Weihnachtszeit für den guten Zweck. Der gesammelte Betrag von 2.500 Euro kommt zur Gänze der Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien zugute.

„Auch, wenn wir diesmal nicht für den Adventmarkt der Salzburger Kinderkrebshilfe backen konnten, wollten wir nicht

untätig bleiben. Wir übernahmen den Verkauf unserer Weihnachtsbäckerei in Eigenregie, um die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Es freut uns riesig, dass so eine große Spendensumme zusammengekommen ist. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung mit Backzutaten“, sagt Katrin Bauer im Namen aller Bäckerinnen.



Im Bild (v.l.n.r.): Katrin Bauer mit Tochter Leonie (vorne), Anna Graf, Maria Klinger, Christine Schober und Rosa Muckenhammer  
Bildnachweis: Christine Schober

## MEIßNITZER GITARRENMUSI

Leichtigkeit schenken und gleichzeitig Spenden sammeln wollen Kathrin Matzenberger und Dominik Meißnitzer mit ihrer „Meißnitzer Gitarrenmusi“ aus Werfenweng. Unter dem Titel „Koan Stress“ entstand eine Volksmusik-CD mit selbstgeschriebenen Gitarrenstücken. Über 250 CDs verkauften die beiden Musiker in der Vorweihnachtszeit für den guten Zweck. 700 Euro konnten dadurch für die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

Tochter haben, liegt uns besonders die Gesundheit von Kindern am Herzen. Die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe mit unserem Projekt zu unterstützen, war uns daher ein großes Anliegen“, sagt Kathrin Matzenberger.



Im Bild: Dominik Meißnitzer und Kathrin Matzenberger  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

„Gesundheit ist das größte Geschenk. Da wir selbst eine kleine

## DANKE SAGEN

Dieses Jahr - 2020 - wird wohl für Alle ein anstrengendes Jahr mit großen Unsicherheiten und Ängsten gewesen sein. Viele Menschen haben Ihren Arbeitsplatz verloren, oder sind über Kurzarbeit zwar weiterhin beschäftigt gewesen, mussten jedoch schmerzliche finanzielle Einschnitte hinnehmen.

Als Teil des Teams wurde ich auch Teil unzähliger persönlicher Geschichten. Einerseits war zu Beginn für unsere Familien Vieles unklar und bedrohlich, andererseits wollten uns zahlreiche Menschen unterstützen und konnten aber aufgrund von sich oftmals ändernden Auflagen und Vorschriften nicht.

Wir versuchten hier ausgleichend zu wirken, wir beruhigten und holten fundierte Expert\*innenmeinungen ein. Ja, auch die fachlichen Ansichten der Profis in diesem Bereich schärfte sich mit dem stark ansteigenden Wissenstand in der Corona-Forschung. Wir erklärten die sich ändernden Rahmenbedingungen. Wir halfen, wo wir konnten.

Es war - und es ist nach wie vor - nicht einfach für uns zu planen. Es ist aber bemerkenswert wie kreativ und erfinderisch unsere Unterstützer\*innen - also Sie - sind!

Die vorherigen Presseberichte bilden nur einen Teil der



Aktionen zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe ab. Es gab noch viele andere „Events“ wie zum Beispiel der private Verkauf von österlichen Dekorationen über den Gartenzaun mit Sicherheitsabstand in Ermangelung unseres Ostermarktes. Auch zu Weihnachten sind wir normalerweise in den Salzburger Landeskliniken und freuen uns über zahlreiche Gäste... Heuer erfreuten die Kreativen ihre Umgebung direkt. Auch konnten wir uns über zahlreiche Online-Events freuen.

Ich bin mir sicher, dass wir aus dem vergangenen Jahr Vieles gelernt haben und auch für die Zukunft mitnehmen können und sollten!

Binnen weniger Stunden wurden fix und fertig geplante Veranstaltungen verschoben, nachdem eine der zahlreichen Pressekonferenzen der zuständigen Politiker\*innen eine Durchführung unmöglich machte. Ja, das verärgerte auch, aber die Gesundheit geht stets vor. Wir haben hier immer an unsere Familien gedacht und auch unsere Unterstützer\*Innen waren sich stets der großen Verantwortung und Vorbildwirkung bewusst.

Ich bin überzeugt davon, dass keiner von uns freiwillig diese enorme Endverantwortung unserer Regierung tragen wollen würde - so richtig recht machen kann man es ja niemandem und irgendwer findet immer einen sehr anstrengenden Punkt.

Wir sind alle Menschen und versuchen irgendwie einen Weg durch diese weltweite Krise zu finden. Sei es im beruflichen oder im privaten Umfeld, es hat sich sehr viel verändert. Die Schüler\*innen blieben zuhause, Geschäfte geschlossen, das Auto in der Garage.

Homeoffice und Homeschooling werden wohl lange nicht

aus unseren Köpfen verschwinden, vielleicht bleiben uns diese Begriffe teilweise auch in der Zukunft erhalten - wir werden sehen.

Jedenfalls ist der Begriff „Entschleunigung“, der die vergangenen Jahre immer mehr umhergeisterte, sehr stark in den Vordergrund getreten. Für Viele allzu stark. Vermutlich wünschen wir uns wieder mehr „Action“.

Denken wir aber bitte zukünftig daran und erinnern uns in ein paar Jahren zurück, wie einfach gewisse Dinge und Entscheidungen im Grund waren. Wie sehr der Moment im Vordergrund stand und wie achtsam wir mit unseren Mitmenschen umgegangen sind.

Das Streben nach Erfolg und Selbstverwirklichung sind natürlich große Triebfedern für uns als Menschheit, sie spornen uns zu Höchstleistungen an, sie sind der Grund für Fortschritt. Wir sollten aber auch das Streben nach Nachhaltigkeit tief in unser Denken miteinbeziehen. Persönliche Beziehungen zu unseren Mitmenschen sind sehr wertvoll, das wurde uns immer mehr bewusst. Das Nicht-Können und Nicht-Dürfen tat uns weh. Ja, auch das Händeschütteln geht ab...

Schauen wir, dass wir diese Bindungen neu aufleben lassen, schauen wir aufeinander, sagen wir Danke für jeden Moment.

In diesem Sinne - Danke!

Ihr

Dominik Steinbichler

# UNTERSTÜTZUNGEN

## SPENDEN

Die Salzburger Kinderkrebshilfe erhält keine Subventionen und ist somit zur Gänze aus Spenden finanziert! Ihre Spende ist gemäß §4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG von der Steuer befreit.

Infos zur Spendenabsetzbarkeit:

- Für Privatpersonen aus Österreich: Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an. Ihre Spenden

werden automatisch dem Finanzamt gemeldet und steuerlich begünstigt.

- Für alle Unternehmen und Privatpersonen außerhalb Österreichs: Bitte führen Sie unsere Registrierungsnummer im Verwendungszweck an: So 1327. Dadurch ist Ihre Spende steuerlich begünstigt.

Die Spendenkonten der Salzburger Kinderkrebshilfe:

- Salzburger Sparkasse  
BIC: SBGSAT2S  
IBAN: AT562040400000002444

- Raika Itzling  
BIC: RVSAAT2S  
IBAN: AT333500000059125971

Sie können auch mittels Kreditkarte über PayPal spenden. Alle Informationen finden Sie hier: [kinderkrebshilfe.com/spenden](http://kinderkrebshilfe.com/spenden)

## AKTION ZAHNGOLD

Die „Aktion Zahngold“ ist eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2005 wurde die Spendenaktion auf Initiative des Gründungsmitgliedes und Ehrenpräsidenten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe und ehemaligen Präsidenten der Landeszahnärztekammer für Salzburg, OMR Dr. Erwin Senoner, ins Leben gerufen und hat seitdem die Salzburger Kinderkrebshilfe mit mehreren Großspenden unterstützt. Seit 2015 setzt die Salzburger Kinder-

krebshilfe die Aktion eigenverantwortlich fort.

Salzburgs Zahnärztinnen und Zahnärzte und die Kinderkrebshilfe wissen seit je her um die Sensibilität des Themas. Daher werden die Patientinnen und Patienten von den Zahnärztinnen und Zahnärzten auf die Freiwilligkeit ihrer Spende hingewiesen. Erst durch die Unterschrift auf einer Spendenliste, gehen Feingold, Feinsilber, Feinplatin und Feinpalladium aus alten Inlays, Brücken und Teleskopen zur Verwertung an die

Salzburger Kinderkrebshilfe. Die Metalle werden als zweckgebundene Sachspende gesammelt und der Erlös ist für direkte finanzielle Unterstützungen betroffener Familien gewidmet.

Für Zahnarzt\*innen, die sich an der „Aktion Zahngold“ beteiligen möchten, steht unter [kinderkrebshilfe.com/unterstuetzung/#zahngold](http://kinderkrebshilfe.com/unterstuetzung/#zahngold) ein Formular zur Interessensbekundung zum Download bereit. Gerne können Patient\*innen die Sachspende auch direkt bei uns abgeben.

## EIN ZEICHEN SETZEN

Kein Thema ist in unserer täglichen Arbeit so präsent wie der Verlust eines geliebten Menschen.

Der Tod im Kindesalter ist jedoch anders als der Tod im Alter. Man hatte die Möglichkeit auf ein erfülltes Leben mit all den Höhen und Tiefen, den Freuden und Rückschlägen, die das Leben im Grunde ausmachen. In den Herzen und Erinnerungen der Lieben lebt man weiter.

Aber man kann auch über seinen Tod hinaus etwas bewirken. Dieser letzte Wille ist nicht nur rechtlich für alle Beteiligten bindend, wir verstehen Ihren Wunsch auch als unseren verbindlichen Auftrag.

An dieser Stelle möchten wir allen Menschen danken, die uns seit der Entstehung der Salzburger Kinderkrebshilfe in Ihrem Testament bedacht und so unseren Weg mitgestaltet haben oder in Zukunft mitgestalten werden!



## SOZIALE MEDIEN

Herzlichen Dank für die breite Unterstützung auf Facebook, Instagram und Twitter!

Wir sind für Ihre Kommentare, Ihre Likes und Herzchen sehr dankbar und hoffen, Sie auch weiterhin mit unseren Inhalten begeistern zu können.

Auf Facebook gibt es zudem die sehr schöne Möglichkeit selbstständig eine Spendenkampagne zu starten. Unter [facebook.com/fund/Salzburger.Kinderkrebshilfe/](https://facebook.com/fund/Salzburger.Kinderkrebshilfe/) finden Sie alle weiteren Informationen!



## HAUSSAMMLUNGEN

Sie wollen sich in Ihrer direkten Umgebung sozial engagieren? Dann sind Haussammlungen vielleicht das Richtige für Sie.

Ausgestattet mit einer Spendenbox und -listen können Sie zu unseren Gunsten Ihre Nachbarn und Freunde aber auch Ihre Kol-

leg\*innen in Ihrem beruflichen Umfeld begeistern.

Vor allem bei der Arbeit lässt sich das oft gut mit weiteren Aktionen zugunsten der Mitarbeiter\*innen kombinieren, zum Beispiel gemeinsam mit einem Kuchenbuffet oder einer gesunden Jause.



## HANDYSAMMLUNG

Im Zeitalter der Mobilfunkkommunikation fällt leider regelmäßig unglaublich viel Elektromüll an – scheinbar wertlos weil funktionsunfähig ist dieser so-

genannte Elektroschrott jedoch sehr wertvoll!

Bevor Sie daher Ihr altes Handy in den Müll werfen, denken Sie bitte an uns. Wir sammeln Ihre Handys und verwerten diese mit unserem Partner.

Wenn Sie selbst eine Sammelbox benötigen, um gemeinsam mit uns in Ihrer Umgebung aktiv zu werden, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

## GOLFEN MIT HERZ

Die „Europäische Stiftung“ und die Vereine „Golfen mit Herz“ engagieren sich für die finanzielle Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen.

Bei regelmäßig stattfindenden

Charity-Turnieren in ganz Österreich werden die Sponsoringbeträge gesammelt und anschließend direkt über die Kinderkrebshilfe-Landesorganisationen an betroffene Familien weitergegeben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatorinnen und

Organisatoren der Charity-Turniere und bei den Verantwortlichen des Vereins „Golfen mit Herz“ für ihr unermüdliches Tun zugunsten der krebskranken Kinder!



## SMART GEGEN KREBS

Seit vielen Jahren wird die Salzburger Kinderkrebshilfe von Herrn Erich Oberkofler und sei-

nem Unternehmen Touristik Partner Oberkofler e.U. mit Niederlassungen in Piesendorf und Zell am See unterstützt. Seine Mithelfer\*innen sammeln

Spenden, damit sie uns einen Smart kostenlos zur Verfügung stellen können.

Herzlichen Dank! für den enormen Einsatz!

## LAUFEND GUTES TUN

Unsere beiden Laufpaten, Wolfgang Zimmel und Richard Roither, freuen sich immer über Unterstützung ihrer Laufcharities zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe!

Sie finden alle Informationen

zu Wolfgang Zimmel und seiner Aktion „Werde Pate“ unter: [werdepate.com](http://werdepate.com)

Richard Roither erreichen Sie auf Facebook und Instagram unter „The Running Rich“.



## REGENBOGEN- ARMBAND

Seit dem Jahr 2001 - dem Gründungsjahr des Regenbogen-teams - bieten wir das Regenbogenarmband als Give Away an. Es soll die TrägerInnen an uns erinnern und auch andere Menschen in ihrer Umgebung ansprechen.

Mit dem Jahr 2017 - dem 30. Jubiläumsjahr der Salzburger Kinderkrebshilfe - entwickelten

wir den Salzgruß.

Diesen bieten wir einerseits selbst zum Kauf bei unseren Märkten an, andererseits sind Hotels und Gastronomien unsere Anprechpartner, die somit die Möglichkeit haben, sinnvolle Gastgeschenke an ihre Kunden zu übergeben.

Wir achten daher natürlich vor allem auf die Qualität des verwendeten Salzes und der Chilischiote.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



## AMAZON SMILE

Die Salzburger Kinderkrebshilfe ist zertifizierte Partnerin des AmazonSmile-Programms. Für jeden Einkauf erhalten wir 0,5% als Spende. Melden Sie sich einfach mit Ihren bestehenden Benutzerdaten unter



smile.amazon.de an und wählen die Salzburger Kinderkrebshilfe

aus. Anschließend werden Ihre Einkäufe für uns eine Spende!

## PLANEN SIE IHRE EIGENE CHARITY- AKTION

Die Salzburger Kinderkrebshilfe ist auf die Spenden aus den zahlreichen Aktionen, die Sie in

diesem Jahresbericht vorfinden, angewiesen.

Nur so können wir unser Betreuungsangebot aufrechterhalten und laufend an die Bedürfnisse anpassen.

Wenn Sie und Ihr Umfeld Teil der Salzburger Kinderkrebshilfe-Familie werden möchten, freuen

wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme noch bevor Sie mit der Umsetzung Ihrer Aktion beginnen.

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Aktion und stehen Ihnen so gut es geht mit helfender Hand bei!

## SPENDEN STATT SCHENKEN

Viele Betriebe und Firmen-Niederlassungen im Bundesland Salzburg und dem angrenzenden Oberösterreich sowie österreichweite Unternehmen sind seit vielen Jahren eine wichtige Stütze für den Verein. Diese Spenden ermöglichen die Verwirklichung unserer Projekte in einem hohen Maß.

Das Motto lautet „Spenden statt Schenken“ und hat zwei Ebenen:

- Anstelle von teuren Kunden- und Mitarbeiter\*innen-Geschenken wird direkt Gutes bewirkt

- Der Gedanke der Nachhaltigkeit verankert sich immer tiefer in unserem Denken

Zudem fördert das soziale Engagement eines Unternehmens auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Belegschaft und die Identifikation mit diesem. Spendende Unternehmen haben dadurch ein höheres „Wir-Gefühl“, zufriedener Mitarbeiter\*innen und können sich der Achtung ihrer Geschäftskunden und -partner sicher sein.

Falls auch Sie uns auf diese Weise unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wir übernehmen sämtliche durch die Behandlung entstehenden Kosten, damit zu der großen Sorge um ihr Kind nicht auch noch finanzielle kommen.

Dazu zählen Selbstbehalte aus den Krankenhausaufenthalten, Rezeptgebühren, Selbstbehalte für Krankentransporte, Aufenthaltskosten in spitalsnahen Wohneinheiten, Fahrtkostenersatz, Kostenübernahmen für notwendige Anschaffungen, Unterstützung bei Pflegekosten.

Zudem ermöglichen Sie uns mit Ihrer Spende den Ausgleich des Verdienstentgangs – meist reduziert ein Elternteil seine Arbeitsverpflichtung oder beantragt für die Dauer der akuten Erkrankung Hospizkarenz.

## STATION SONNENSCHEN

Die Salzburger Kinderkrebshilfe hat im Jahr 1994 in Kooperation mit der Salzburger Landesregierung, der Salzburger Medienlandschaft und zahlreicher Unterstützer\*innen einen Meilenstein in der Betreuung krebskranker Kinder, Jugendlicher und deren Angehörigen geschaffen

– die „Station Sonnenschein“! Da wir die Familien ganzheitlich begleiten, sind natürlich auch die Geschwister und Eltern in den unterschiedlichen Projekten stark eingebunden. Die beiden wichtigsten sind unsere Mal-, Kunst- und Kreativtherapie und die Musiktherapie und Bewegungspädagogik. Unsere speziell ausgebildeten Therapeutinnen und Therapeuten begleiten die Familien von Beginn

an und helfen aufkommende Ängste und Sorgen frühzeitig zu erkennen. Auf diese Weise können wir sehr rasch, individuell und umfassend reagieren und so den betroffenen Familien in der Akutphase die notwendige Sicherheit bieten. Hier entsteht die Vertrauensbasis mit den einzelnen Familienmitgliedern, die uns während der gesamten Zeit der Behandlung und lange darüber hinaus erhalten bleibt.

## REGENBOGENTEAM

Durch die ausgezeichnete Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden auf der Station Sonnenschein können die von uns betreuten Familien seit dem Jahr 2001 frühzeitiger in ihr gewohntes Umfeld entlassen werden und dort weiter die notwendigen Therapien erhalten. Dadurch ist es notwendig ge-

worden, dass die kleinen Patient\*innen, deren Geschwister und Eltern engmaschig und mobil betreut werden. Das führt zur mehrseitigen Entlastung – einerseits können die Familien früher in ihren Alltag zurückkehren und werden so weniger aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen, im Zuhause sind zudem die Behandlungsfortschritte und –erfolge besser

und andererseits wird das Spital dadurch entlastet. Diese mobile Hauskrankenpflege erspart unzählige Spitalsaufenthalte und deren Folgewirkungen auf Familie, Freunde, Schule und Beruf. Eine wichtige Rolle spielt auch die Begleitung der Familien, deren Kinder die Erkrankung leider nicht überleben werden.

## INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Wir stehen in engem Kontakt zu den psycho-sozialen Fachkräften der Station Sonnenschein und sind zusätzlich in ständigem Austausch mit den betrof-

fenen Familien und der seit 2015 bestehenden Survivor-Gruppe in Salzburg.

Durch diese intensive Zusammenarbeit können wir gezielt individuelle Angebote, welche den Patientinnen und Patienten bereits am Krankenbett und den Kindern und Jugendlichen

nach Abschluss der Therapie Zuhause zugute kommen, zur Verfügung stellen. Unsere Angebote reichen von Lernhilfen, um den schulische Wiedereinstieg besser zu bewältigen, bis zu Beratungen im Umgang mit dem neuen Alltag nach einer Krebserkrankung.

## SONNENINSEL

Dank großartiger und vielfältiger Unterstützung ist es uns gelungen, im Jahr 2013 das österreichweit einzigartige Nachsorgezentrum Sonneninsel zu errichten. Hier steht die Familie im Fokus und zahlreiche Angebote können in diesem Rahmen in Anspruch genommen werden. Folgende finanzieren wir für die von uns betreuten Familien auf der Sonneninsel:

- **Familienerholung**

Auf der Sonneninsel können sich Familien während oder nach einer medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen und auf die kommende Zeit einstellen und Kraft schöpfen. Die Familien haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam den neuen Alltag zu erkunden. Kinder und Jugendliche können sich austoben und durch Spiel und Spaß sich selbst und ihre Familie als Gesamtheit erleben. Das Team der Sonneninsel begleitet dabei herzlich, kompetent und individuell. Das einzigartige Baukastensystem ermöglicht einen Aufenthalt, der zur Gänze auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Das Angebot inkludiert Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost.

- **Forscherzeit**

Familienerholung mit Lernbegleitung - Um Familien mit schulpflichtigen Kindern den Aufenthalt während der Schulzeit zu ermöglichen, bietet die Sonneninsel ein speziell für dieses Bedürfnis entwickeltes Programm. An den Wochentagen findet vormittags ein regulärer Unterricht in einer gemischten Klasse statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen von einer Lehrkraft unterrichtet und begleitet werden. Die Nachmittage stehen der gesamten Familie für das Freizeitprogramm zur Verfügung. Auch hier ermöglicht das einzigartige Baukas-



tenstern ein Aufenthalt, der zur Gänze auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Das Angebot inkludiert Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost.

- **Begleitete Trauergruppen**

Ein Familienmitglied nach einer langen Erkrankung zu verlieren, ist eine der schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern und Geschwister erleben können. Meist tut es gut, Menschen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. Austausch und gegenseitige Unterstützung stärken im Umgang mit dieser Erfahrung. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Das Nachsorgezentrum Sonneninsel bietet auch diesen Familien den nötigen Raum.

Die gemeinnützige und mildtätige Sonneninsel GmbH ist 100%ige Tochter der Salzburger Kinderkrebshilfe und ist ebenfalls spendenbegünstigt.

Das Spendenkonto der Sonneninsel GmbH lautet:

AT47 3503 4000 0023 5200

Die Registrierungsnummer für Spenden von Unternehmen lautet: SO 2367

Spenden von Privatpersonen werden bei Angabe des vollständigen Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums automatisch ans Finanzamt gemeldet.

Weitere Informationen zu den Angeboten unter: [sonneninsel.at](http://sonneninsel.at)



## LABOR UND FORSCHUNG

Bereits mit der Errichtung der Station Sonnenschein im Jahr 1994 gründeten wir ein eigenständiges Forschungslabor und den Forschungsverein Salzburger Kinderkrebshilfe-Forschung. Neben der Routinediagnostik, welche rasche Befunde für den schnellstmöglichen Start der richtigen Behandlung garantieren, werden auch immer mehr international vernetzte Forschungsarbeiten begonnen, welche alle anwendungsnahe sind:

- Veränderungen des mitochondrialen Energiestoffwechsels in verschiedenen Tumorerkrankungen
- Ketogene Diät bei der Behandlung des Neuroblastoms
- Neuropeptide als Komponenten der körpereigenen angeborenen Abwehr

Sehr vielen Krebsarten gemeinsam ist, dass Krebszellen weit aus mehr Zucker verwerten als gesunde Körperzellen. Zusätzlich führen hohe Blutzuckerspiegel zur Produktion von Faktoren, welche das Krebswachstum begünstigen. Unsere Forschung

testet ob verschiedene Blutzucker senkende Ernährungsformen und Medikamente die klassische Krebstherapie unterstützen kann, ohne dabei die gesunden Zellen im Körper zu schädigen. Unsere Arbeit an Tiermodellen stellt die Grundlage für klinische Studien und damit die Anwendung am Menschen dar.

Durch die Änderung in der steuerlichen Behandlung von Spenden für Private und Firmen, übernahm die Salzburger Kinderkrebshilfe die vormals ausgegliederten Finanzierungen dieser Projekte.



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Salzburger Kinderkrebshilfe, Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7

Herausgeber und Redaktion: Salzburger Kinderkrebshilfe, Mag. Holger Dominik Steinbichler

Herstellungsort: Repro Weyland, Salzburg

Bilder: Die Texte werden von den VerfasserInnen erstellt und von der Redaktion gewissenhaft geprüft. Die Redaktion ist für den Inhalt nicht verantwortlich. Sofern nicht anderes vermerkt befinden sich hier verwendete Bilder im Urheberrecht der/des VerfasserIn.

Texte: Wörter PR GmbH - Mag. Wolfgang Wörter, Mag. Holger Dominik Steinbichler

Layout: Mag. Holger Dominik Steinbichler

Grafiken: stock.adobe.com: fotogestoeber; stockphoto-graf; Sunny Images; Sebastian-Reuter.de

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter:

[kinderkrebshilfe.com/kontakt/](http://kinderkrebshilfe.com/kontakt/)

Die Datenschutzerklärung finden Sie unter:

[kinderkrebshilfe.com/wp-content/uploads/2018/03/SKKH\\_Datenschutzerklärung\\_Homepage.pdf](http://kinderkrebshilfe.com/wp-content/uploads/2018/03/SKKH_Datenschutzerklärung_Homepage.pdf)



# SALZBURGER KINDERKREBSHILFE

Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7  
5020 Salzburg  
Tel: 0662-431917  
Faf: 0662-421148  
Mail: [office@kinderkrebshilfe.com](mailto:office@kinderkrebshilfe.com)

## **IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR!**

Die Registrierungsnummer für Unternehmen lautet So1327.

Spenden von Privatpersonen werden automatisch ans Finanzamt gemeldet, wenn der vollständige Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum bei der Spende angegeben wird.

f /Salzburger.Kinderkrebshilfe

t /Salzburger\_KKH

v /channel/Salzburger\_KKH

@salzburger\_kinderkrebshilfe



*Beim  
Leben  
helfen*

**AT56 2040 4000 0000 2444**  
**[www.kinderkrebshilfe.com](http://www.kinderkrebshilfe.com)**